

narr von europa

Offizielles Organ der Föderation Europäischer Narren - DEUTSCHLAND e. V.



2018

2,90 €



Fasching Fastnacht Karneval 2019

Für Ihr Wurfmaterial

Auch für die **Session 2018/2019** bietet Ihnen der C+C-Bereich der WASGAU ein breites Spektrum an Wurfmaterial und das natürlich wie immer zu attraktiven Preisen.

Groß und Klein finden hier die richtige „Schleckerei“! Entdecken Sie Neuigkeiten und Innovationen!

Wir sehen uns als leistungsfähigen Partner der Förderung Europäischer Narren und stehen Ihnen somit für Ihre Festivitäten gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Und vergessen Sie nicht – als Vollsortimenter liefern wir Ihnen ganzjährig gerne die Produkte aus den weiteren Warenbereichen vom Wiener über ausgewählte Weine bis hin zur Tischdekoration.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und freuen uns Sie in unseren C+C-Märkten begrüßen zu dürfen:



CASH+CARRY
GROSSHANDEL

**Hier finden
Sie uns:**

Nahe C+C

55545 Bad Kreuznach
Am Grenzgraben 16
Tel. 06 71/89 44 40
Fax 06 71/89 44 19
www.nahe-cc.de

Wasgau C+C

66955 Pirmasens · Winzler Straße 156
Tel. 0 63 31/2 49 10
Fax 0 63 31/24 91 11
www.wasgau-land-cc.de

Weinstraßen C+C

67433 Neustadt/Weinstr.
Joachim-Meichßner-Str. 2
Tel. 0 63 21/4 00 20
Fax 0 63 21/40 02 11
www.weinstrassen-cc.de

Boxberg C+C

66538 Neunkirchen · Betzenhölle 28
Tel. 0 68 21/9 84 -0
Fax 0 68 21/9 84 -299
www.boxberg-cc.de

Hochwald C+C

66687 Wadern
Bahnhofstraße 25
Tel. 0 68 71/90 06-0
Fax 0 68 71/90 06 50
www.hochwald-cc.de

Lautertal C+C

67657 Kaiserslautern · Flickerstal 11
Tel. 06 31/71 00 00
Fax 06 31/7 10 00 11
www.lautertal-cc.de

Die Öffnungszeiten können Sie auf den jeweiligen Internetseiten oder den Schildern am Markteingang entnehmen.

Gerne senden wir Ihnen den aktuellen Handzettel für die Session 2018/2019 zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Handzettel Wurfmaterial 2018/2019“ an: michael.stadtfeld@wasgau-cc.de oder rufen Sie uns an: (0 63 31) 55 83 20



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einzelmitglieder sowie Vorstände der uns angeschlossenen Gesellschaften,

das Zustandekommen dieser Ausgabe des „narr von europa“ gestaltete sich in diesem Jahr besonders schwierig.

Hintergrund ist die Tatsache, dass unsere Zeitung nicht nur über die Aktivitäten und Angebote der FEN Deutschland e.V. informieren soll, sondern auch Ihnen, unseren Mitgliedern die Möglichkeit einer Vorstellung der eigenen Aktivitäten gegeben wird.

Wenn aber Beiträge zur Erstellung einer Ausgabe ausbleiben (wie in diesem Jahr geschehen), oder erst „in letzter Minute“ eingereicht werden, ist ein aussagefähiges Exemplar des „nve“ nicht möglich.

Auch der rechtzeitige Versand muss bei diesem Prozedere berücksichtigt werden, um z. B. auf die kommende Jahreshauptversammlung hinzuweisen.

Natürlich ist mit der Erstellung des „nve“ auch ein Kostenfaktor verbunden und diesen gilt es vor unseren Mitgliedern zu verantworten. In der kommenden Jahreshauptversammlung werden wir zu diesem Thema diskutieren und uns abstimmen, wie weiter verfahren wird.

In einigen Regional – und Landesverbänden gab es nach Neuwahlen diverse Veränderungen der Präsidien.

Dem Regionalverband Sauerland wurden die Mitglieder und Gesellschaften des ehem. Regionalverbandes Westfalen zugeordnet, um die Betreuung und damit den Service zu optimieren.

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Daten in den Präsidiumslisten!

An dieser Stelle danke ich ausdrücklich den Mitgliedern der vorgenannten Präsidien für ihre Bereitschaft, in unserer FEN ein verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen und wünsche gutes Gelingen.

Ein abruptes Ende nahm Ende des vergangenen Jahres die Zusammenarbeit mit unserem bisherigen Ordenslieferanten, der seine vertraglichen Leistungen nicht einhielt und uns damit vor sehr große Probleme stellte.

Es ist deprimierend zu erleben, wie eine lange und auf Vertrauen basierende Geschäftsbeziehung einseitig

und ohne jegliche Rücksprache aufgekündigt wird.

Natürlich haben wir Rechtsmittel in Anspruch genommen, aber die Frage bleibt: Warum ?

Bei der Jahreshauptversammlung in 2017 sollte meine Amtszeit definitiv nach 12 Jahren beendet werden.

Ich hatte dazu schon Jahre zuvor darauf hingewiesen, um eine geregelte Übergabe der Amtsgeschäfte zu ermöglichen. Dass Theorie und Praxis aber teilweise enorm auseinander liegen, beweist dieses Editorial, denn es wird von mir nochmals verfasst. Kein Mensch ist unersetzbar und dazu gehöre natürlich auch ich !

Wenn sich allerdings Menschen bereit erklären im Bundesvorstand mitzuarbeiten, aber sich ehrlicherweise noch nicht im Stande sehen an vorderster Stelle zu stehen, dann verdient dies zunächst vor allem Eines: Respekt und Anerkennung für ihr Handeln.

Aus vorgenanntem Grund nahm ich nochmals die Wahl an und werde spätestens in 2020 die Amtsgeschäfte so übergeben, wie es sich gehört.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen.

Unsere FEN ist es wert, dass man sich so verhält, denn auf Dauer gewinnt stets ehrliches, aufrichtiges und faires Handeln, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Am Ende dieses Editorials möchte ich noch auf unsere Jahreshauptversammlung hinweisen. Diese findet am Samstag, den 29. September in Jena statt und in der Hoffnung, Sie begrüßen zu dürfen, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

Ihr Egon Schmid
Präsident der FEN Deutschland e.V.





JHV in Jena

Jembo Park
Rudolstädter Str.93

Alternativ Hotel: ●
Best Western ●
Rudolstädter Str. 82





**Einladung zur
Bundesversammlung/
Jahreshauptversammlung
am 29. September 2018**

**Jembo Park Jena
Rudolstädter Straße 93
07745 Jena - Göschwitz**

**Liebe FEN - Mitglieder,
liebe Vorstände unserer Mitgliedsgesellschaften,**

hiermit lädt der Bundesvorstand ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung der
Föderation Europäischer Narren Deutschland e. V. für

Samstag, den 29. September 2018 um 15:00 Uhr

in den Jembo Park Jena, Rudolstädter Straße 93,
nach 07745 Jena - Göschwitz ein.

Das Tagungshotel ist unter **03641/68 50** telefonisch zu erreichen.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tagesordnung
5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 30.09.2017
6. Bericht des Präsidenten
7. Berichte der Vizepräsidenten/innen
8. Berichte der Landespräsidenten/in
9. Bericht der Vizepräsidentin Finanzen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Vorstandes
12. Behandlung eingereicherter Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir bis **spätestens 22. September 2018**
schriftlich an die Geschäftsstelle der FEN Deutschland e.V., Quellenweg 3, 63639
Flörsbachtal zu senden.

Bitte bringen sie zur Legitimation einen gültigen Mitgliedsausweis mit, um einen rei-
nungslosen Zugang zur Versammlung zu gewährleisten.

Wir freuen uns, Sie in Jena begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Egon Schmid
Präsident der FEN Deutschland e.V.



Jahreshauptversammlung

Samstag, den 30.09.2017

FEN Deutschland e.V.

Bürgermeister-Pohl Haus

Im Appensee 26, 64291 Darmstadt-Wixhausen

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
 16 Gesellschaften
 53 Einzelmitglieder

Beginn der Versammlung: 15:00 Uhr

Ende der Versammlung: 18:00 Uhr

Zu 1: Eröffnung und Begrüßung

Egon Schmid begrüßt die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Landes- und Regionalpräsidien sowie die anwesenden Einzelmitglieder und Vorstände der Gesellschaften.

Er stellt fest, dass es keinen Einwand bezüglich der form- und fristgerechten Einladung gibt.

Zu 2: Gedenken an die Verstorbenen

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingelegt. Die Versammlungsteilnehmer erheben sich von Ihren Plätzen.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Zu 4: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 5: Verlesen und Niederschrift der JHV vom 24.09.2016

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung von 2016 wird einstimmig angenommen. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da es im „narr von Europa“ (Ausgabe 63) veröffentlicht ist und somit allen Mitgliedern zur Verfügung steht.

Zu 6: Bericht des Präsidenten

Egon Schmid stellt zu Beginn fest, dass seine Amtszeit heute definitiv enden soll und er hofft, dass sich bei den heutigen Wahlen ein Nachfolger findet. Der Bericht gibt daher in den Kategorien „Erfahrungen und Erkenntnisse sowie Erfolge“ eine Zusammenfassung seiner kompletten Amtszeit seit der ersten Wahl im Jahr 2005.



ERFAHRUNGEN

Der Beginn seiner Amtszeit war geprägt von Misstrauen, Ablehnung und Hass durch den abgewählten Vorstand, der ihm alle nur möglichen Steine in den Weg legte. Es gab keine ordentliche Übergabe, keinerlei Einweisung zur Mitglieberzeitung, zu den Urkunden oder sonstigen Geschäftsvorgängen. Das neue Präsidium stand vor einem Scherbenhaufen, die Kasse wies einen beträchtlichen Schuldenberg auf. Es gab Diskreditierungsversuche und Drohungen. Durch die Gründung der blauen FEN gingen viele Mitglieder verloren. So traten die Präsidien des LV Baden-Württemberg und des LV Nederland aus der FEN Deutschland aus und trat in die blaue FEN ein. Doch es gab auch positive Erlebnisse. Im erweiterten Vorstand erwachte Zutrauen, es fanden sich Mitstreiter, die mit anpackten und halfen diese verfahren Situation zu bereinigen. So wurde eine gewisse Normalität erreicht. Denn unsere Mitglieder, die Zeitung und die Orden sollten darunter nicht leiden. Innerhalb relativ kurzer Zeit schrieb die FEN Deutschland wieder schwarze Zahlen. Im Lauf der Jahre wurden wieder Kontakte mit der FEN Nederland, Vlaanderen und Belgien aufgebaut.

ERFAHRUNGEN mit Mitstreitern von 2005 bis heute

Zu Beginn gab es ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl und den Willen, gemeinsam die verfahren Situation zu lösen und die FEN Deutschland wieder auf einen erfolgreichen Weg zu bringen. Aber in den folgenden Jahren gab es dann auch wieder enttäuschende Erlebnisse, wenn das eigene Ego überwog, Absprachen nicht eingehalten wurden, Unwahrheiten verbreitet wurden oder das Verhalten nicht toleriert werden konnte. Klärende Gespräche endeten dann mit dem Fazit „Ich höre auf“. Besonders tief traf hier der Weggang des seit 2005 tätigen Schatzmeisters.

ERFAHRUNGEN mit Ordensherstellern

Viele Jahre gab es die Zusammenarbeit mit einem Ordenshersteller. Leider wurde das Vertrauensverhältnis nach einigen Jahren empfindlich gestört und die Geschäftsbeziehung endete dann mit einem Gerichtsverfahren. Mit dem Wechsel zum aktuellen Hersteller konnte man zurück zu Ruhe und Fairness kommen. Allerdings mussten immer wieder mal Qualitätsprobleme bei der Produktion in Deutschland behoben werden. Er dankt dem aktuellen Partner für die vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit besonders unter dem Gesichtspunkt, dass die FEN Deutschland auch ein schwieriger und zäher Kunde sein kann.

ERFAHRUNGEN mit anderen Dachverbänden

Leider gestaltet sich die Kommunikation und Zusammenarbeit mit z. B. dem BDK, dem Fastnachtsverband Franken, dem DVG, dem RKK bis heute als schwierig oder unmöglich. Kooperation ist hier oft ein Fremdwort. Die FEN Deutschland wird als Konkurrent und nicht als Mitbewerber gesehen.

ERFAHRUNGEN mit dem Versicherer ARAG

Erste Kontakte wurden durch das ehemalige Vorstandsmitglied Wolfgang Kreuzer hergestellt. Auf einer gemeinsamen Isarfloßfahrt lernte man die beiden wichtigsten Ansprechpartner kennen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gibt es bis heute. Es zeigt sich immer wieder, dass persönliche Kontakte ausgesprochen wichtig sind. Und so kann die FEN Deutschland aktuell ein gutes Versicherungsangebot präsentieren. Herzlichen Dank dafür an die Herren André Oleff und Björn Blum.



ERKENNTNISSE zur Zeitschrift „narr von Europa“ und den Urkunden

Auch hier muss zunächst Wolfgang Kreuzer erwähnt werden, der nach der Wahl 2005 für das Erscheinen des ersten Exemplars zuständig war und dies ohne jegliche Information oder Hilfestellung vom ehemaligen Präsidium stemmte. Auch der Druck der Urkunden wurde vom ehemaligen Präsidium – 6 Wochen vor Beginn der Session – torpediert.

Die Teamarbeit des damaligen, neugewählten Vorstands erfüllt heute noch mit Stolz, denn es zeigt, dass man nur gemeinsam kritische Situationen überwindet

ERKENNTNISSE zur Arbeit des Bundesvorstands

Seit 2005 ist nur er und bis Januar 2017 war Siegfried Gierling ununterbrochen Mitglied des Bundesvorstands. Viele Mitstreiter haben in den vergangenen Jahren im Bundesvorstand mitgearbeitet und ihre Fußspuren hinterlassen. Amtsniederlegungen erfolgten immer aus eigenem Antrieb, Gründe oder Namen sollen hier nicht genannt werden. Es ist immer zu bedenken, dass für das Engagement in diesem Ehrenamt viele Stunden Freizeit eingesetzt werden.

Der aktuelle Vorstand besteht aus 4 Personen, was ein unhaltbarer Zustand ist. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die aktuelle stellvertretende Schatzmeisterin Brigitte Coenen, die einen großen Anteil daran hat, dass die durch den Abgang von Siegfried Gierling entstandene Situation im Finanzbereich ohne großes Aufsehen gemeistert wurde. Es war schwierig und mit viel Arbeit verbunden, obwohl es eine geordnete Übergabe der Kasse im Beisein der beiden Kassenprüfer gab. Ein besonderer Dank gebührt hier auch Heiko Förster, der dabei durch seine Kenntnisse unserer Verwaltung und beim Geldeinzug eine große Hilfe war.

Ein herzlicher Dank geht an Karl-Heinz Schäfer für die gute Zusammenarbeit seit seiner Wahl in den Bundesvorstand. Er hilft und unterstützt bei diversen Problemen, erledigt diese und gibt entsprechende Rückmeldung.

Er bedankt sich auch beim derzeitigen Schriftführer Ulrich Knorr für seine Tätigkeit, obwohl diese nicht optimal ausgeführt wurde. Diese Aufgabe ist sicher nicht einfach, da es viel niederschreiben gilt und orthographisch und grammatikalisch für eine Veröffentlichung alles korrekt sein muss. Eine zeitnahe, termingerechte Abgabe der Protokolle ist unumgänglich. Das war bei Ulrich Knorr leider nicht der Fall.

ERKENNTNISSE zu diversen Präsidien der Landes und Regionalverbände

Er stellt fest, dass dies ein schwieriger Punkt des Berichts ist. Die Zusammenarbeit mit einigen Vorständen läuft nicht rund, trotz wiederholter Besuche und der damit verbundenen Gesprächsbereitschaft. Hier ist vor allem die Auffassung und Erledigung von Präsidiumsaufgaben zu nennen, wie z. B. bei der Bitte um Mithilfe der jeweiligen Landes- und Regionalpräsidien nach dem erfolglosen Einzug der Beiträge, der dann überhaupt nicht oder nur teilweise entsprochen wird. Dies ist ein Problem, das in Zukunft die Existenz der FEN Deutschland gefährden kann. Dazu verweist er auf die Mitgliederverwaltung, die allen Vorständen zur Verfügung steht, aber nicht von allen genutzt wird. Auch sollte in den Präsidien allen jederzeit klar sein, dass man nur auf Zeit und nicht lebenslang gewählt wird. Das bedeutet, dass willige Interessenten rechtzeitig in die Vorstandsarbeit eingebunden werden müssen, um zu gegebener Zeit einen harmonischen Übergang zu gewährleisten. In der Praxis sieht es leider oft anders aus.

ERKENNTNISSE zur Gewinnung von Mitstreitern

Hier ist positiv anzumerken, dass dies auch noch gelingt. Dazu verweist er auf die ehemals vakanten Regionalverbände Rheinland und Düsseldorf. Er bedankt sich bei Peter Müller im Regionalverband Rheinland und Horst Nothen im Regionalverband Düsseldorf.



ERKENNTNISSE zum Engagement der Landes- und Regionalverbände.

Jedes Präsidium sollte aus vier Personen bestehen. Arbeitsteilung im Präsidium ist wichtig um auch mit Stresssituationen klar zu kommen. Besondere Priorität hat die Arbeit des Schatzmeisters. Es ist zu beachten, dass wie eine AG agiert wird. Ohne pünktlichen Geldeingang ist der Service für unsere Mitglieder (wie zum Beispiel Orden und Zeitung) gefährdet. Leider geben viele Gesellschaften und Einzelmitglieder mangelnde Betreuung als Grund für ihren Austritt an. Dies musste er in diversen Anrufen bezüglich der Austrittsgründe erfahren. Nach diesen persönlichen Telefonaten mit ggf. Entschuldigung und Zusage zur Besserung wurden Kündigungen zurückgezogen. Er weist die Präsidien darauf hin, dass regelmäßige Versammlungen und eine jährliche Jahreshauptversammlung Pflicht sind. Dabei müssen auch die Protokolle versendet werden. Er gibt zu bedenken, dass die FEN Deutschland Dienstleister ist. Den Mitgliedern soll jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wichtig ist dabei ein fundiertes Wissen bezüglich der GEMA und der ARAG. Dies sollte auch auf den Versammlungen immer weitergegeben werden.

ERFOLGE während der 12-jährigen Präsidentschaft

Die Finanzen konnten konsolidiert werden. Die FEN Deutschland schreibt schwarze Zahlen. Die Serie der Ehrenorden „Narr von Europa“ wurde vervollständigt und die dazu gehörigen Memoranden aktualisiert.

Das Versicherungsangebot der ARAG ist ein großer Vorteil für unsere Mitglieder.

Die Amtsgeschäfte werden geordnet übergeben.

Egon Schmid stellt dann seine Befürchtungen an das Ende seines Berichts. Die finanzielle Lage ist schwierig, denn die Kosten steigen und die Mitgliederzahlen gehen zurück. Alle Probleme sollten in den Arbeitstagungen der Präsidien besprochen werden und nicht auf einer Jahreshauptversammlung. Ansonsten leidet die Außenansicht unseres Verbandes. Die Gewinnung von geeigneten „Nachwuchskräften“ ist schwierig, da diese teilweise negative Erfahrungen gemacht haben. Aber mit entsprechendem Engagement ist es trotzdem immer noch möglich. Er bedankt sich bei den anwesenden Präsidien, dass in der vorangegangenen Präsidiumssitzung alle Punkte abgearbeitet werden konnten und danach bei den Anwesenden in der Jahreshauptversammlung für die Aufmerksamkeit zu seinem Bericht.

Zu 7: Bericht des Vizepräsidenten Karl-Heinz Schäfer

Als mittlerweile Dienstältester gibt auch er einen Überblick über seine langjährige Tätigkeit in der FEN Deutschland von den Anfängen seit seiner ersten FEN-Mitgliederversammlung im Jahr 1988 in Mönchengladbach, wo 200 Teilnehmer einen starken Eindruck hinterließen bis zu seiner derzeitigen Arbeit im Bundesvorstand. Die ersten Jahre als Vorsitzender des damals neugeschaffenen Rheinessen und später auch als Vize-Landespräsident Rheinland-Pfalz waren erfolgreich, die Arbeit machte Spaß und die Mitgliederzahlen stiegen. Im Jahr 2008 begann die Zusammenarbeit mit Egon Schmid im Bundesverband mit allen Schwierigkeiten und unliebsamen Ereignissen, die auch Egon Schmid schon geschildert hat. Dabei stellte sich immer wieder die Frage, ob man sich diese Arbeit in seiner Freizeit antun soll. Doch wenn man mit Herzblut dabei ist, motiviert man sich immer wieder neu. Sein Appell an alle Anwesenden ist, den eigenen Egoismus hintenan zu stellen, das „Wir-Gefühl“ wieder zu stärken, auf echte Zusammenarbeit zu setzen und zu einem guten Miteinander zu kommen. Das am heutigen Tage neu zu wählende Präsidium soll sich auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren können und das heißt die FEN Deutschland wieder auf Erfolgskurs zu bringen.



Zu 8: Berichte der Landespräsidenten

Die anwesenden Landespräsidenten (Auflistung wie nachstehend) berichten aus ihren Verbänden
Landesverband Baden-Württemberg, Bernd Singer
Landesverband Bayern-Süd, Christian Brünger
Landesverband Hessen, Wilfried Lewandowsky
Landesverband NRW, Ingeborg Gartz
Landesverband Rheinland-Pfalz, Albert Görtz
Landesverband Thüringen, Sabine Kuntzke

Zu 9: Bericht der Vizepräsidentin Finanzen

Brigitte Coenen berichtet über das Wirtschaftsjahr 2016 vom 01. Januar bis zum 31. Dezember des vergangenen Jahres. Es wurde eine einfache Ein- und Ausgabenrechnung mit Belegführung durchgeführt, auch unter Berücksichtigung der Vorsteuer. Es wurde keine Barkasse geführt, da alle Geldbewegungen über die Bank direkt (Schecks und gegebenenfalls Bargeld) sowie online (Überweisungen, Lastschriften) vollzogen werden. Den Einnahmen standen Ausgaben entgegen, so dass im Wirtschaftsjahr ein Minus von 7.927,19 € entstanden war.

Es sind immer noch zu viele Rückläufer zu verzeichnen und es gibt auch noch zu viele Barzahler. Sie bittet die Mitglieder der Landes- und Regionalverbände verstärkt auf die korrekten Bankdaten zu achten und die säumigen Zahler anzusprechen und zu rechtzeitiger Zahlung zu bewegen.

Das Kassenbuch wurde nach Rücktritt von Siegfried Gierling am 27.01.2017 durch die Kassenprüfer Roswitha Martin und Rainer Winter in Anwesenheit des Bundesvorsitzenden Egon Schmid geprüft und diesem übergeben.

Zu 10: Bericht der Kassenprüfer

Rainer Winter trägt den Kassenprüfbericht für das Geschäftsjahr 2016 vor. Die Kassen und sämtliche dazugehörige Belege (422 Buchungen) mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden von den Kassenprüfern am 27.01.2017 geprüft. Die Finanzsituation, wie zuvor von der Vizepräsidentin Finanzen berichtet, wurde mit den entsprechenden Belegen dargestellt. Der Endsaldo zum 31.12.2016 war auf dem Girokonto der Sparkasse Bad Kissingen ausgewiesen. Die vorgelegten Unterlagen waren lückenlos, in geordnetem Zustand und entsprachen einer ordentlichen Buchführung. Die erfolgten Ausgaben waren vollständig und zweckmäßig.

Zu 11: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen den Vorstand und den Schatzmeister am 30.09.2017 zu entlasten. Dies wird von den Anwesenden mit drei Enthaltungen angenommen.

Zu 12: Wahl eines/einer Wahlleiters/Wahlleiterin

Als Wahlleiter wird Bernd Singer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen
Als Beisitzer stellen sich Sabine Kunzke und Eddy Eßer zur Verfügung.

Zu 13. Neuwahlen des Präsidiums (geschäftsführender Vorstand) i. S. von § 26 BGB der FEN D e.V.

a. Präsident/in – Vorsitzende/er

Egon Schmid wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenkandidaten gibt es nicht

Er wird in offener Wahl mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen wiedergewählt

Er nimmt die Wahl an



b. Vizepräsident/in – stellvertretende/r Vorsitzende/r

Andreas Gerth stellt sich zur Wahl

Karl-Heinz Schäfer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen

Karl-Heinz Schäfer wird in geheimer Wahl mit 51 Ja-Stimmen wiedergewählt

Andreas Gerth erhält als sein Stellvertreter 39 Ja-Stimmen.

Beide nehmen die Wahl an

c. Vizepräsident/in Steuern und Finanzen – Schatzmeister/in

Brigitte Coenen wird als Schatzmeisterin vorgeschlagen. Sie wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an

d. stellvertretende/r Vizepräsident/in Steuern und Finanzen

Karl Fischer, Peter Müller und Manuela Schreiner stellen sich zur Wahl

Manuela Schreiner erhält in geheimer Wahl 36 Ja-Stimmen, Peter Müller erhält 20 Ja-Stimmen, Karl Fischer erhält 9 Ja-Stimmen.

Manuela Schreiner nimmt die Wahl an.

e. Vizepräsident/in Schriftführer/in und Protokollarien

Dagmar Sommer und Frank Gramberg werden vorgeschlagen

Dagmar Sommer erhält in geheimer Wahl 37 Ja-Stimmen.

Frank Gramberg erhält 28 Ja-Stimmen.

Dagmar Sommer nimmt die Wahl als Vizepräsidentin Schriftführerin und Protokollarien an

Frank Gramberg nimmt die Wahl zum stellvertretenden Schriftführer und Protokollarien an

f. Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Heidrun Fischer und Kurt Pramschiefer werden vorgeschlagen.

Beide werden in offener Abstimmung gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Der Wahlleiter Bernd Singer übergibt wieder an den neugewählten Vorsitzenden Egon Schmid.

14 Behandlung eingereicherter Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

15 Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Punkte abgehandelt.

Egon Schmid bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimfahrt.

Darmstadt-Wixhausen, 30.09.2017

Egon Schmid
Präsident und
Versammlungsleiter

Dagmar Sommer
Schriftführerin und
Protokollantin



Einladung zur Präsidiumssitzung für den 29. September 2018

Vor unserer Jahreshauptversammlung findet wieder unsere Besprechung zu aktuellen Themen mit dem erweiterten Präsidium der FEN Deutschland e.V. statt, zu der ich hiermit für 10:30 Uhr in den Jembo Park Jena, Rudolstädter Straße 93, nach 07745 Jena - Göschwitz einlade.

Anträge zu dieser Besprechung sind bitte bis spätestens 24. September 2018 an die Adresse der Geschäftsstelle zu senden.

Egon Schmid
Präsident der FEN Deutschland e.V.

www.fen-internet.de

Wir trauern um unsere Mitglieder

	Günther Müller	LV Berlin
01.03.2018	Heidrun Fischer	LV Bayern Süd
24.01.2018	Karl-Heinz Beez	RV Spessart/Odenwald

Versicherungsschutz zwingend erforderlich

Das Vereinsleben ist genauso wie der Alltag nicht frei von Risiken und Schadensfällen. Ein auskömmlicher Versicherungsschutz sollte zum absoluten Muss für jeden Verein gehören. Für einen Verein kann es heute um die Existenz gehen, wenn ein Schaden auftritt und keine entsprechende Versicherung abgeschlossen wurde.

Dies gilt vorrangig für eine Haftpflichtversicherung, die ein Verein für sich und seine handelnden Personen mit einer angemessenen Deckungssumme (nicht zu knapp!) pro Schadensfall abschließen sollte. Denn wie schnell hat ein Aufbauhelfer in der Vorbereitung der Sitzung mit der Leiter eine Deckenleuchte beschädigt. Und dann haftet der Helfer mit seinem Privatvermögen, wenn der Verein keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

Aus den gleichen Gründen sollte der Verein auch über eine Gebäudeversicherung, eine Vertrauensschadens- und eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung nachdenken.

Ein sinnvolles Versicherungspaket ist also ein weiterer Baustein im Vereinsleben, um vor allem die Mitglieder und die ehrenamtlich Tätigen vor privater Inanspruchnahme zu schützen.

Aus diesem Grund hat der Verband FEN eine Rahmenvertragsvereinbarung abgeschlossen, der unseren Vereinen einen kostengünstigen Versicherungsschutz bietet. Der Rahmenvertrag bietet eine Kombination aus Haftpflicht-, Unfall-, Vertrauensschaden- und Rechtsschutzversicherung an.

Wenn Sie nähere Informationen zu diesem Rahmenvertrag oder weiteren Versicherungsleistungen erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner:



Oleff & Oleff GmbH

In der Kaule 2
52393 Hürtgenwald

Tel.: 02429 90 85 10

Fax: 02429 90 85 12

E-mail mail@oleff-versicherungen.de

www.vereinversicherung.de

www.oleff-versicherungen.de

Zu Besuch in Österreich

Am 26.01.2018 waren wir bei unserer befreundeten Faschingsgilde Pregarten in Österreich zu ihrer diesjährigen großen Gala eingeladen.

Wir wurden empfangen und bewirtet wie Prominente, durften am Einmarsch und der Ordensverleihung teilnehmen.

Vor der Veranstaltung wurden uns die Zusammenhänge und regionalen Besonderheiten erklärt, so dass wir dem Programm folgen konnten und auch die Hintergründe versanden haben.

4 Stunden Programm in Profi-Qualität waren zwar recht lang aber in keiner Minute langweilig.

Für uns eine ganz neue Erfahrung war, dass hier jeder Pin's tauschen möchte, fast keiner wollte einen Orden haben.

Wir bedanken uns noch einmal für den herzlichen Empfang und die Gastfreundschaft.

Im Gegenzug haben eine Einladung zu unserem 10jährigen Jubiläum am 10.11.2018 in Remptendorf ausgesprochen und eine feste Zusage erhalten.



Ingo Lautensack, Prinzessin Roswita I., Prinz Günther I. und Andreas Gerth

Rafelder Krautsköpfe

Grafenrheinfeld (schd) – Die Tischdeko auf der weißen Tafel verrät es gleich: „Es ist [wieder] Zeit, Champagner zu trinken und auf dem Tisch zu tanzen“. Seit vier Jahren laden nämlich die Mitglieder vom Damenelferrat der Rafelder Krautsköpfe – kurz RKK - am Tag nach dem Johannisfeuer zum „White Dinner“.

Das Konzept ist ebenso einfach wie stimmungsvoll: Man zieht sich weiß an, packt einen Picknickkorb mit Leckereien und Dekoartikeln und macht sich mit Familienanhang und Hund auf zum Festplatz an der Fahrradhalle am Wehrbusch.

Auch diesmal haben sich knapp 100 Besucher trotz eher frischer Temperaturen auf den Weg gemacht, um im stimmungsvollen Ambiente in geselliger Runde gemütlich zu tafeln und sich zu amüsieren.

Das Ganze ist aber auch für einen guten Zweck, es geht nämlich eine Spendenbox rum, dazu treten unentgeltlich Bands zur musikalischen Umrahmung auf, in

diesem Jahr war das die Formation „Xanadu-Reloaded“, die mit Songs von damals bis heute für den stimmigen tollen Klang sorgte.

Das Konzept geht auf: Letztendlich standen nämlich zum Ende der Veranstaltung, aufgestockt von der RKK – 750 Euro auf dem Spendenscheck, der an Anette Nees vom Palliativo-Team Main-Saale-Rhön für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) übergeben wurde.

Wie RKK-Präsident Stefan Grafe erklärte, hat sich die Veranstaltung als feste Größe im Jahreskalender der RKK etabliert und so ist auch bereits für nächste Jahr eine Neuauflage geplant – diesmal steht mit dem fünften White Dinner dann ein kleines Jubiläum an.



„White Dinner“

Kindersitzung KV Schnorreswackeler

Es gab über viele Jahrzehnte immer wieder den Versuch eine Kindersitzung ins Leben zu rufen.

Meist mit mäßigem Erfolg, Sei es, dass die Akteure schnell die Lust verloren hatten, oder es war am Ende eine Sitzung von Kindern mit Vorträgen für Erwachsene.

Auch gab es im Vorstand niemand der sich hier mit Herzblut engagieren wollte.

Vor 10 Jahren ging man das Thema wieder einmal an, aber dieses Mal mit Erfolg. Die Kindersitzung ist zur festen Institution geworden.

Eine der „Hauptschuldigen“ ist **Lioba Müller – Wolf**.

Sie begann ihre närrische Laufbahn vor Jahrzehnten als kleines Gardemädchen. Nach ihrer aktiven Tanzzeit kam sie als Schriftführerin in den Vorstand des Vereins.

Als dieser seine Arbeit in die Hände von jüngeren Menschen legte, tat sie gleiches. Dann begann sie sich für den Neustart einer Kindersitzung zu engagieren, aber dieses mal für eine „Sitzung von Kindern für Kinder“.

Dieses Rezept funktionierte großartig.



Foto: Jens Fink

KAI STRAUBE

cut & color | rümmelsheim
donnerstags | freitags | samstags | mit voranmeldung

... vertrauen ist Kopfsache

nahestraße 7
55452 rümmelsheim

salon 06721 | 42796
mobil 0170 | 5830820

Ehrung für Verdienste um das närrische Brauchtum!

Zum Dank für **33 Jahre** aktive Tätigkeit verlieh ihr Karl – Heinz Schäfer, Vizepräsident der FEN hier aber im Ornat seines Heimatvereins in dem er seit Jahren Ehrenpräsident ist, an Frau **Lioba Müller – Wolf** den „**Narr von Europa in Brillant**“.

Eine weitere seltene Auszeichnung bekam die amtierende Sitzungspräsidentin der Jugend- und Kindersitzung, **Sofia Forster**.

Sie ist von Anfang an dabei, und seit 3 Jahren Sitzungspräsidentin. Ihr kam auch die kurze Kampagne zu Gute.

So konnte sie wenige Tage vor ihrem 18. Geburtstag noch den Jugendorden „**Narr von Europa in Gold**“ in Empfang nehmen.

Glückwunsch zu diesen seltenen Auszeichnungen!



Sofia Forster, Karl – Heinz Schäfer, Lioba Müller -Wolf. Foto: Jens Fink

EBUARTS
design by kai straub

Briefbogen . Visitenkarten . Logos . Flyer
Preislisten . Etiketten . T-Shirts . Roll-Ups
Banner . Polos . Stoffbeutel . Einladungen

mobil 0170 | 5830820 | 55452 rümmelsheim



„Anderen Menschen Freude bereiten“

Die Antöner Narren eröffnen die Faschingsession 2018 und präsentieren ihren Orden

Unter dem bewährten Faschingsmotto „Anderen Menschen Freude bereiten“ starteten die Antöner Narren ihre Faschingskampagne im Saal des Brauhaus am Markt im Herzen der Heimatstadt Schweinfurt.

Für die Antöner ist in der neuen Faschingskampagne vieles anders, finden die Sitzungen doch nicht mehr im Pfarrsaal von St. Anton statt. Dieser wird, wie bekannt ist, umgebaut. Daher haben die Narren ihre neue Wirkungsstätte im Saal der Pfarrei St. Peter und Paul gefunden. Dies ist natürlich das Thema, das das Vereinsleben und den Abend bestimmte.

Neben einem bunten Programm mit Musik und Unterhaltung wurden verdiente Mitglieder vereinsintern sowie durch die Föderation Europäischer Narren e.V. – Unterfranken geehrt. Für ihre 11-jährige Tätigkeit und ihr Engagement im Verein wurden mit der bronzenen Vereinsnadel Laura Back, Jule Götz, Emilie Hänel, Patrizia Lajoie, Gabrile Walter, Michael Walter und Harald Preger ausgezeichnet. Die Föderation Europäischer Narren zeichnete mit dem Narr von Europa in Bronze

Christopher Breitkopf, Philippe Heinelt, Manuela Metz und Anja Preger aus. Den Narr von Europa in Silber erhielten Edgar Müller und Günter Siebenbürger. Der FEN Jahresorden wurde an Damian Wieczorek und Alexander Hein verliehen. Als neuer Elferrat wurde Michael Tschirschwitz in die Reihen der Antöner aufgenommen.

Zur Tradition des Antöner Faschings gehört der hochwertige Jahresorden mit einem Alt-Schweinfurter Motiv, den die Aktiven, Förderer und Freunde der Antöner Narren erhalten. Der Vorschlag und Entwurf kommt wieder aus der Feder des Ehrenelferrates Heiner Müller.

Der Orden zeigt den ehemaligen Wachturm am Spitaltor und die Heilig-Geist-Kirche mit dem Spital von der Stadtseite her. Neben dem Spitaltor, im Renaissancestil erbaut, hat man 1555 noch den stadteinwärts stehenden, inneren Spitalturm gesetzt. Er war außen halbrund und nach der Stadtseite hin flach gebaut. Rechts vom Turm steht das Heilig-Geist-Bürgerspital mit der davorstehenden barocken Spitalkirche. Spital und Kirche wurden 1896 abgerissen und es entstand von 1895 bis 1902 eine Notkirche. 1898 begann man mit dem Bau der heutigen Heilig-Geist-Kirche, welche an jener Stelle jetzt quer zur damaligen Spitalkirche steht.



Bild: die Geehrten v.l.n.r.: Philippe Heinelt, Alexander Hein, Berthold Breitkopf, Damian Wieczorek, Harald Preger, Anja Preger, Gabriele Walter, Manuela Metz, Christopher Breitkopf, Günter Siebenbürger, Roderich Schmierlein, Laura Back, Edgar Müller, Walter Behr (Sponsor), Maurice Breitkopf (Sitzungspräsident), Emilie Hänel, Peter Stößel (Gesellschaftspräsident), Karlheinz Kopp (FEN-Ehrenschatzmeister)

Die Antöner erobern den Pfarrsaal von Peter & Paul im Sturm

Nach 45 Jahren im Pfarrsaal von St. Anton gingen die Antöner ins Exil des Pfarrheims von Peter und Paul, um ihre Sitzung abhalten zu können. Dabei blicken die Tönis besorgt nach unten: „In Anton geht nichts vorwärts.“ Versprochen sei zwar „im Frühjahr“, aber, „sie ham nicht g’sagt in welchem Jahr“.

Geschadet hat das Ganze dem Programm auf jeden Fall nicht. Von herzerfrischem Blödsinn bis hin zu politischem Kabarett war alles geboten.

Dazu kamen die bunten und tempobesessenen Gardetänze, die das Publikum im voll besetzten Saal in Begeisterung versetzten.



Allen voran tanzten sich die drei- bis sechsjährigen Tanzmäuse in die Herzen der Zuschauer. Ihre märchenhafte Froschkönigaufführung brachte sogar den Elferrat ins Schwingen.

Während die anderen Garden hohe Präzession zeigten, eroberten die Kleinsten ihre Zuschauer vor allem mit Herzlichkeit und Begeisterung. Ihr Gegenstück, die Uhus, bewiesen dagegen, dass man auch tanzen kann, wenn „die Füß weh tun“.

Günter Siebenbürger holte die Lage Deutschlands in die Bütt. Scharfsinnig und frech zugleich beleuchtete „der kleine Mann“ eine Bundesrepublik ohne Regierung, aber mit vielen wichtigen Köpfen, die mehr oder weniger große Bruchlandungen hingelegt hatten.

Nach dem Auftritt von Elisabeth Vornberger dürfte wohl jeder Großmutter im Saal klar gewesen sein: Hände weg von Kindergeburtstagen. Die routinierte Büttredenlerin schilderte ihren Albtraum und fragte, ob’s denn heute keine „normalen“ Kinder mehr gäbe.



In diesem Jahr hatten wir gleich zwei Debütanten in der Bütt. Beide konnten sich sehen und hören lassen. Für Florian Dittert ließen sich die Elferräte sogar ein Geweih aufsetzen, schließlich entführte der Vorsitzende der Freunde des Wildparks sein Publikum genau in denselben.

Er schilderte seine Beobachtungen von kleinen und großen Wildparkbesuchern und fragte zu Recht „Wer g’hört jetzt ins Gehege nei?“ Militante Tierschützer und Veganer ernteten seinen beißenden Spott: „A Ruh geb’n die wahrscheinli erschd, wenn Schweinfurt irgendwann Tofufurt hesst.“

Der zweite Debütant Christian Köhler kam als Stadtknecht und erzählte, was man bei so einem Stadtrundgang alles erleben kann.

Jan Nenniger, obwohl jung an Jahren ein alter Hase in der Bütt, nahm den Elferrat, die Rheumatruppe, ins närrische Gebet, bevor er seine Erfahrungen beim Ski-Kurs, besser mit den Ski-Hasn, zum Besten gab.

Ebenso witzig berichtete Thomas Blumenau von seinen Tanzkurs-Erfahrungen, die letztlich im Seniorenheim endeten.

Statt Brücken eine Meetunnel bauen. Die Tönis nahmen babbelnd und singend Schweinfurter Wichtigkeiten aufs Korn. Bei neun Kirchen könne man ja schon mal eine entbehren und umbauen, meinten sie, aber bei zwei Brücken eine sperren – schwierig. Ihr Vorschlag, statt Brücken einen „Meetunnel“ zu bauen, scheiterte an der Tatsache, dass es dort dann „ke Bäum“ gibt. Vom Puff am Hainig bis zum Hindernisparcours Spitalstraße und den Grillbooten, sie ließen nichts aus.

Kräftig auf die Pauke gehauen hat Gesellschaftspräsident Peter Stößel. Der „Paukenversler“ brachte die Stimmung im Saal mit seinem gereimten Blödsinn endgültig zum Kochen.

Zur Erholung der Lachmuskulatur lud das Männerballett dann auf den Ballermann ein.

Maurice Breitkopf, „ein schöner Mann, hier bin ich“, ging nicht nur auf Frauensuche. Seine Parodie als „Betrunkener“ ist seine Paraderolle. Wenn der dann noch eine „Frau mit Niveau“ sucht und dafür „Nivea“ aus der blauen Dose löffelt, dann ist das „ein Stress“. Und zwar nicht nur für den „Betrunkenen“, sondern vor allem für die Lachmuskeln seiner Zuschauer.





Einladung an alle Prinzenpaare 2018

Der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, Herr Christian Schuchardt und die 1. Karnevalsgesellschaft Elferrat Würzburg 1935 e.V. laden ein:

**anlässlich der Landesgartenschau in Würzburg
am Sonntag, den 23. September 2018**

zur 1. Prinzenpaar-Parade

willkommen sind alle amtierenden Prinzenpaare dieser Session
in Kostüm und Ornat.

Anreise am Samstag (22.9.2018) möglich, Hotels stehen ggf. zur Verfügung.

Genießen Sie ein Wochenende in **Würzburg**, erleben Sie die Landesgartenschau und treffen Sie liebe Menschen bei einem Glas Frankenwein.

Ein Empfang beim Oberbürgermeister ist selbstverständlich, zur offiziellen Parade und Vorstellung der Prinzenpaare, können 2 Begleitpersonen (in Ornat) teilnehmen.

Ihre Bewerbung und Info auf der Rückseite.

Wir freuen uns, auf diese wohl einmalige Show, die auch bei Nichtsonnenschein stattfindet.

Veranstalter: 1. KaGe Elferrat Würzburg, Dr. Reinhart Stumpf, 97070 Würzburg,
Haugerpfarrgasse 7
www.der-elferrat.de



Landesgartenschau Würzburg 2018: <https://www.lgs2018-wuerzburg.de>

Rückblick auf die Kampagne 2017 / 2018 der Karnevalabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V.

Die Woogsfastnachter haben die Kampagne 2017 / 2018 standesgemäß am 11.11.2017 eröffnet. Die Mitglieder der Karnevalabteilung trafen sich im Restaurant Aulenberg zum gemütlichen Beisammensein und ersten Einschwören auf die bevorstehende 5. Jahreszeit. Das Wochenende darauf hat unser #teamglitzer das erste Mal ihren neuen Marsch in Bad Vilbel bei der Förderung Europäischer Narren zeigen dürfen.

Auch die nächsten Wochenenden ging es für #teamglitzer direkt weiter, mit einem extra auf Weihnachten ausgerichteten Modern begeisterten sie das Publikum einer Weihnachtsfeier in Roßdorf und am 23.12. tanzten sie um 24 Uhr in der Centralstation in Weihnachten rein.

Nach den Feiertagen und dem Jahreswechsel ging es dann aber erst richtig los bei den TSGlern. Neben unseren eigenen Veranstaltungen, waren wir zu Gast bei der Garderevue in Langen, auf den Gardetagen in Griesheim, Pfungstadt sowie Frankfurt-Heddernheim, auf den Gardenächten in Messel sowie Arheilgen und beim AEWG-Umzug in Gräfenhausen. Sogar bei der Eröffnung des neuen Bistros im Vivarium und beim Seniorenmittag des Lilienpalais waren wir dabei.

Bei jeder Veranstaltung präsentierten wir Tänze aus den eigenen Reihen und überzeugten als die „rote Wand“ unter der Leitung der Kommandeurin Tine Heil und des Funkenmariechens Silvia Rauschmayr. Wir waren so viele Kadetten und Gardisten in Uniform, wie schon

lange nicht mehr. Dies ist besonders bedingt durch den großen Zulauf unserer Tanzgruppen, die sich in der vergangenen Kampagne folgend zusammensetzten:

#miniglitzer: 7 Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren präsentierten unter der Leitung von Lara Coleman und Nina Kliebert einen Marsch

#tinyglitzer: Unser Jugendmarsch, der sich aus 10 Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren zusammensetzte - Trainerinnen sind Jennifer Arnold und Jil Keinz

Kadettengarde: 19 Mädchen und ein Junge (5-15 Jahre) präsentierten dieses Jahr ihren Showtanz zum Motto „Fiesta am Ballermann“ - trainiert wurde dieser von Nina Kliebert und Lara Coleman

#teamglitzer: Zwölf Mädchen im Alter von 16 bis 23 Jahren, die im Modern von Belén Thomas und im Marsch von Jennifer Arnold und Jil Keinz trainiert werden

Woogsperlen: Unser Männerballet ab 16 Jahren, derzeit bestehend aus 6 Männern - die Oberhand haben hier Astrid Dingeldein und Tine Heil - das Motto des diesjährigen Tanzes lautete „Atemlos“.

Auch unsere eigenen Veranstaltungen verliefen reibungslos und erhielten viel Zuspruch.

Diese begannen mit unserem Neujahrsempfang. Hier überreichten wir unseren Mitgliedern sowie Gönnern



und Abordnungen von befreundeten Vereinen unseren diesjährigen Kampagnenorden.

Unser Ordensspender war Rolf Müller vom Restaurant Bölle. Aber auch Ehrenorden oder Auszeichnungen wurden an diesem Abend verliehen. Wie schon die Jahre zuvor bieten wir bei dieser Veranstaltung unseren Gästen immer ein kostenloses Buffet an.

Darauf folgte am Sonntag unser traditionelles Rhein-Mainisches-Gardetreffen in der Darmstädter Innenstadt. Es nahmen viele Zugnummern teil und das musikalische Ende am Markplatz kommt von Jahr zu Jahr immer besser bei den Zuschauern an. Für diesen Tag gilt ein ganz großes Dankeschön unserem Zugmarschmall Helmut Rathgeber - dieser hat sich dazu



entschlossen, dass es dieses Jahr das letzte Gardetreffen unter seiner Leitung war. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit und hoffen, er bleibt uns dennoch ganz lange als unser Ehrenkommandeur treu!

Unsere neue Zugmarschallin wurde bereits von der Abteilung gewählt: wir begrüßen Astrid Dingeldein ganz herzlich in ihrem neuen Amt.

Am 27. und 28. Januar stand dann unser großes Sitzungswochenende an! Das Dekoteam hatte das ganze Jahr über gearbeitet und ließ die Otto-Berndt-Halle in ganz neuem Flair erscheinen - die Zuschauer fühlten sich in Mallorca am Ballermann angekommen. Neben unseren bereits genannten Tanzgruppen, präsentierten unser Elferrat und die ComedyAG ihre diesjährigen Showprogramme.

Selbstverständlich standen auch unsere zwei Solistinnen Lara Coleman und Lena Kliebert auf der Bühne. Für beide war es ihre letzte Kampagne als unsere Tanzsolos. Neben unseren eigenen Programmnummern hat unser Programmausschuss dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut und für unsere Zuschauer den aus Funk- und Fernsehen bekannten Bauchredner Tim Becker, den Sänger Andi Ost sowie die Schlager-Sängerin Sabina Berger verpflichtet. Souverän durch das Programm unserer Sitzungen führte unser erster Vorsitzender und Sitzungspräsident Jürgen Keinz.

Bei unserer Seniorensitzung bieten wir unseren Zuschauern, neben dem Programm zusätzlich kostenlos eine Tasse Kaffee und ein Stück Riwwelkuchen an. Dieser wurde dieses Jahr von Wolfgang Häder gesponsert.

Am Fastnachtssamstag fand dann unser KiKoFe statt. Die kleinen Darmstädterinnen und Heiner hatten ihren Spaß und kommen sicherlich auch nächstes Jahr gerne wieder.

Die Kampagne abgeschlossen haben wir mit unserem traditionellen Heringssessen am Aschermittwoch im Restaurant Bölle.

Unser #teamglitzer war auch nach Abschluss der Kampagne 2017/2018 noch aktiv und ist erstmalig auf Turnieren des

Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V. gestartet. Abgeschlossen haben sie ihre erste Saison als Ranglistenerster der 3. Bundesliga in der Disziplin Marsch.

Ab kommender Kampagne öffnen wir uns auch dem Solisten-System des DVG und werden mit mehreren Solistinnen an den Ranglistenturnieren des DVG teilnehmen.

Wir freuen uns, Euch auch einmal auf einer unserer Veranstaltung zu sehen und senden Euch ein dreifach donnerndes Hä-Hopp, Hä-Hopp, Hä-Hopp!

Autor: Jil Keinz

Wechsel an der Spitze des ICV

Elke Hilf-Breyer neue 1. Vorsitzende

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der sehr gut besuchten Mitglieder-Versammlung des Ingelheimer Carneval Vereins 1898 e.V.

Nach 20 Jahren gab Bernd Rott sein Amt als 1. Vorsitzender ab. Zum Abschied dankten ihm die Mitglieder mit Standing Ovations für seine großartige Leistung während der Amtszeit.

Vereins bilden ein solides Fundament für eine erfolgreiche künftige Arbeit der neuen Vorsitzenden.

Einen weiteren Wechsel im Vorstand gab es, da Steffen Kohler aus beruflichen Gründen seine vielfältigen Ämter abgeben musste. Als Organisator des Umzuges an Fassenachts-Sonntag wird er sich aber weiterhin im Verein engagieren. Auch ihm dankte die Versammlung mit Standing Ovations für das, was er als Schriftführer, PR-Manager, Betreuer der Balletts, Gestaltung der



Mit klarer Mehrheit wurde Elke Hilf-Breyer von der Versammlung als seine Nachfolgerin gewählt. Keine leichte Aufgabe, in die Fußstapfen eines Bernd Rott zu treten. Stehen doch gleich zwei Jubiläen an: 25 Jahre Sommerfest im August diesen Jahres und 111 Jahre ICV im Jahr 2019.

Doch die als „ICV-Oma“ bekannte Büttenrednerin freut sich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit allen ICVlern. Sie hat ein erfahrenes Vorstandsteam an ihrer Seite und im Hintergrund wird Bernd Rott auch immer für sie da sein.

Stabile Mitgliederzahlen und eine gute Finanzlage des

Homepage sowie Haus- und Hof-Fotograf geleistet hat. Seine Aufgaben werden in Zukunft auf mehrere Schultern verteilt. Als neuer Schriftführer wurde Jürgen Hilf gewählt, die Pflege der Homepage übernehmen Julia und Christopher Kubin, die Ballettbetreuung liegt ab sofort in den Händen von Miriam Wachter. Das Amt des Pressewartes blieb leider vakant.

Einstimmig wurden alle anderen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. 2. Vorsitzender Ralf Stoffel, 1. Schatzmeisterin Marion Arendt, 2. Schatzmeisterin Gabi Heiser-Gräf, Beisitzer: Claudia Becker, Sabrina Berg, Dieter Hoffmann, Sitzungspräsidenten Silke Schenkenberger und Michael Weidmann, Kassenprüfer Willy Ranly.



VEREINSBEDARF

SACK

SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

Daimlerstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Telefon: 02182/ 82 18 10-11 • Fax: 02182/ 82 18 10-31
E-Mail: info@vereinsbedarf-sack.de
Website: www.vereinsbedarf-sack.de

Jeder Jeck ist anders!

**ORDEN, Pins und mehr
für die Session 2018/2019**



- ✓ 30 Jahre Erfahrung
- ✓ Individuelle Fertigung
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Tolle Frühbesteller-
rabatte



Närrische Gäste bei närrischen Freunden

Mit einer spektakulären Auftaktsitzung eröffnete der Regionalverband Unterfranken die Session 2018 dieses Mal in Himmelstadt. Regionalpräsident Heiko Förster gab mit „Das ist das Beste was Unterfranken und Deutschland hat“ gleich die Richtung vor.



Eröffnet wurde der Auftritt der Aktiven durch die Nachwuchsgarde des HiKaV mit ihrem Marschtanz. Später entführten diese die Besucher in ihrem farbenfrohen Showtanz auch noch nach Indien.

Über den ganzen Abend zogen sich die unangekündigten Auftritte von Otmar Schraud, der als Elferrat, Pechvogel, Dirigent, „Das Kümmerle“ und „Bauer Eugen“ den Sitzungspräsidenten Maurice Breitkopf nervte, aber das Publikum begeisterte.

Mit diesem Auszug aus seinen Paraderollen feierte er schon sein 20 jähriges Bühnenjubiläum.

Riesige Beifallsstürme gab es für den Auftritt der erst elfjährigen Carlotta Keller. Als „Kleiner Till“ beschrieb sie einen möglichen Brexit für Franken und sah Markus Söder in der

Neben Abordnungen von 21 Gast-Gesellschaften nahmen auch der Präsident des Bundesverbands Deutschland Egon Schmid, Himmelstadts Bürgermeister Gundram Gehrsitz sowie Dekan Alban Krämer teil. Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ stand die Auftaktveranstaltung, bei der die über 200 Aktiven immer wieder mit Beifall und stehendem Applaus für ihre Darbietungen belohnt wurden.



Rolle des Königs, was sie folgendermaßen zusammenfasste „Die Tröge bleiben dieselben, nur die Schweine werden wechseln“.

Auch Vivien Nikolai zählt mit ihren 14 Jahren noch zum Nachwuchs. Der Teenager erzählt über die Erfahrungen mit ihrer Mutter und auf den Hinweis der Mutter „Wenn du nicht spurst, kommst du ins Heim“ antwortete sie eiskalt „Pass auf, du hast auch bald das richtige Alter dafür“.

dem Sohn bei den Hausaufgaben zu helfen, denn allein die Frage, was 28 geteilt durch sieben ist, bereite beiden so richtig Probleme.

Mehr als nur ein Ersatz für das krankheitsgeschädigte Männerballett aus Albertshofen war der Auftritt der „Wild Boys“ mit „Men in Black“. Seit fünf Jahren verzaubern die Nachwuchstänzer zwischen sieben und 13 Jahren schon das Publikum. Die Fans lautstarker Stimmungsmusik kamen auch voll auf Ihre Kosten, so



Der Sitzungspräsident des Himmelstadter Karnevalsverein „Die Göker“, Christan Scheb, berichtete dann so allerhand aus seinem Leben als Wanderer und dem Problem, in Schweinfurt in Ruhe mal auf ein stilles Örtchen gehen zu können.

Als geplagter Ehemann stand danach Jürgen Häfner von den Spaggos aus Oberthulba in der Bütt, der für die trostlose Zeit im Winter folgenden Vorschlag machte: „Ich schüttele ein bisschen Apfelsaft in den Schnee und wenn jemand vorbeikommt, esse ich ihn dann“.

Als Vater und Sohn präsentierten sich Fredi und Martin, wobei es der Vater anscheinend recht schwer hatte,

ging es vor und nach der Pause im Saal und auf der Bühne zur Sache. Zuerst begeisterten die „Hetschter Gassefetter“ das Publikum und nach der Pause die Gruppe „Wurstbrod“ aus Grafenrheinfeld.

Viel Beifall erhielten auch das Tanzmariechen Jana Niedermeyer, die in Schwarz-Weiß aufgetretene Garde aus Berggrheinfeld für ihre Polka, die Garde aus Wargolshausen für den Showtanz „Tick Tack ... die Zeit rennt“ und den Marschtanz als „Blaue Dragoner“, die Prinzengarde aus Untererthal für den Marschtanz, die zwischen zehn und 27 Jahren alten Mitglieder der Gruppe „Just for fun“ aus Grafenrheinfeld sowie die Garde aus Elfershausen für den Showtanz „Lateinamerikanisches Feuer“.

Tanzseminare 2018

Und wieder war es Zeit für „Lets dance“ in Unterfranken, denn am 30.06.2018 fanden in der Halle des TSV 04 Schwebheim, des Hauptvereins der Kräuter 11



Mit dabei waren Antöner, Bergrothenfelser, Eisinger, Sondheimer, Wallrother und Schwebheimer. Nach einem kurzen Warmup ging es auch gleich zur Sache und eine Choreographie wurde erlernt.

Patrick Uhl und Andy Reitmeier, die Sonja Sattes tatkräftig unterstützten dienten der Gruppe als Vortänzer und erleichterten dem ein oder anderen dadurch das Nachtanzen. Eine starke Leistung zeigten alle Männer dann nach der Pause.

Gott sei Dank blieben alle trotz spektakulärer Akrobatikübungen unverletzt. Weil alle bei den warmen Temperaturen durchhielten wurden sie mit einem kühlen Eis belohnt. Nach einer kurzen Rege-

sowohl ein Tanzseminar für Männerballetts, als auch ein Gardeworkshop unter der Leitung von Sonja Sattes statt.

nerationszeit für Sonjas Team jetzt mit XYZ ging es dann mit fast 40 ausschließlich weiblichen Teilnehmern aus 7 FEN-Vereinen weiter.

Ab 9.00 Uhr durften dann zuerst die 16 weiblichen und männlichen Teilnehmer aus 6 Vereinen des Regionalverbands Unterfranken und Spessart Odenwald beim Männerballettseminar schwitzen.

Es hatten sich Albertshöfer, Bergrothfelser, Ebenhäuser, Frankenwinheimer, Rannunger, Wallrother und Schwebheimer angemeldet. Auch hier wurde zu Beginn, um Verletzungen zu vermeiden, wieder großer



Wert auf das richtige Aufwärmen gelegt. Bedingt durch die große Teilnehmerzahl erarbeiteten diese dann, aufgeteilt in zwei Gruppen, die anspruchsvolle Choreographie. Trotz unterschiedlichem Alter der Tänzerinnen konnte sich das Ergebnis der vielen Achter wirklich mehr als sehen lassen. Ein weiteres spezielles Warmup bereitete die Tänzerinnen dann auf den Akrobatikteil mit Handstand, Bogengang, Radspagat und vielem mehr vor.

Das Trainerteam gab vor Ort viel Hilfestellungen und Tipps auch zum Üben für zu Hause mit auf den Weg. Jetzt hatte sich auch die Nachmittagstruppe ein erfrischendes Eis verdient. Nach dieser Abkühlung von Innen stand zum Abschluss ein Cool Down der geschundenen Körper noch auf dem Programm.



Trotz des kräfteaubenden Trainings hatten alle sehr viel Spaß und zollten Sonja und ihren Helfern großes Lob.



Auch das Präsidium des Regionalverbands Unterfranken unter Heiko Förster bedankt sich bei Sonja und Ihrer Mannschaft für Ihr Engagement und hofft auch im nächsten Jahr wieder ein Tanzseminar für Ihre Mitglieder anbieten zu können.

Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Unterfranken in Albertshofen

Schon wieder waren 3 Jahre vorüber und so standen zur Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Unterfranken unter anderem Neuwahlen auf den Tagesordnungspunkten.

In Albertshofen begrüßten daher Heiko Förster als Regionalpräsident und Elmar Gimperlein als Gesellschaftspräsident des gastgebenden Vereins die erfreulich große Zahl an anwesenden Mitgliedern. Nach der Verlesung des Protokolls der Herbstversammlung und dem Bericht des Präsidenten über seine Eindrücke der abgeschlossenen Session 2017/2018 erhielt der ange-reiste Bundespräsident Egon Schmid das Wort.



Kurz ging er auf den Ärger mit dem Hersteller der FEN-Orden über eine falsche Jahreszahl und eine zu geringe Anzahl an Orden ein. „Ich stehe hier um mich für etwas zu entschuldigen, für das wir nichts können“, sagte Egon Schmid. Optimistisch gelobte er Besserung.

Und schon war es Zeit das Prozedere der Neuwahlen einzuleiten. Diese wurden nach einstimmiger Meinung per Handzeichen ausgeführt.

So wurden für eine weitere Amtszeit gewählt

Heiko Förster aus Frankenwinheim als Regionalpräsident, Richard Riegler aus Grafenrheinfeld als Schatzmeister, Christiane Panzer aus Schwebheim als Schriftführerin.

Die folgenden drei Vizepräsidenten Gerhard Fiedler aus Himmelstadt, Stefan Grafe aus Grafenrheinfeld und Jürgen Seit aus Elfershausen verstärken das neue Präsidium tatkräftig.

Als neuer alter Präsident des Regionalverbandes Unterfranken führt Heiko Förster nun weiter durch die geplanten Programmpunkte und nimmt als nächstes die Ehrungen vor.

Der bisherige Vizepräsident Norbert Graber aus Detelbach war mehrere Jahre für den FEN tätig und hat sich besonders als Ordenskanzler ausgezeichnet, wofür ihm Heiko mit einem Gutschein dankte. Daneben ehrte Heiko Förster Sven Reitmeier, Frank Nenninger, Bettina Hügel und Uwe Waldner für ihre Verbands-treue.

„Beim Höpper-Elfer boomt es“, lobte Heiko Förster die Gastgeber weiter. Er zeigte sich erfreut, dass auch die FEN als Verband zum zweiten Mal beim Karnevals-empfang im Kitzinger Landratsamt von Tamara Bischof eingeladen wurde. Den überraschten Präsidenten des ebenfalls bekannten Fastnachtsverband Franken, Bernhard Schlereth, zeichnete Heiko mit dem Lachenden Löwen von Bayern aus. Diese Auszeichnung steht für das positive Öffnen beider Verbände.

„Leider gibt es einige Vereine, die kaum noch Kontakt zu uns pflegen“, bedauerte der Regionalpräsident weiter. Er kündigte an, diese Gesellschaften besuchen zu wollen. In diesem Zusammenhang stufte es Heiko Förster als überaus positiv ein, dass der FEN-Regionalverband zwei weitere Vizepräsidenten zu Unterstützung hat.

„Wir haben vor, uns in der Jugendarbeit komplett neu aufzustellen“, kündigte Heiko Förster einen Aufbruch an. Entweder soll ein eigener Vertreter ins Regionalpräsidium kommen oder es soll ein eigener Verband gegründet werden, der eng an die FEN angelehnt ist. „Wir brauchen junge Gesichter“, machte Förster klar.

Der Frankenwinheimer bezifferte die Mitgliederzahl auf 101 Einzelpersonen und 39 Gesellschaften. Für diese wird die FEN-Auftaktsitzung der Session 2018/19 in Nüdlingen organisiert.

Das Format des Jugend-Events Anfang 2019, das bei den Antönern in Schweinfurt stattfinden wird, soll wie das letzte Mal in Schwebheim den Anmeldungen für die Programmgestaltung angepasst werden.

Ein optimistischer Präsident beendet die Jahreshauptversammlung in Albertshofen und wünscht allen Anwesenden einen guten Start in die neue Session.



www.fen-internet.de

Gala-Abend

Am Gala-Abend führten die Präsidentin Romana Herrler und die 1. Vorsitzende der Kanalflotte Angelika Hoffmann durch das Programm.



Einen der Höhepunkte bildete die Reifenkünstlerin Andrea mit ihrem Programm und brachte alle zum Staunen.



Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung war fantastisch. Showtänze und Gardemärsche wurden dargeboten und auch Solisten zeigten ihr Können.

Es war für alle ein gelungener Abend..



Jugendsitzung

Die Jugendveranstaltung war wieder ein großer Erfolg und es waren viele Vereine mit ihren Auftrittsnummern vertreten.



Zum ersten Mal konnten sie auf der Bühne in der Gemeindehalle in Schwanstetten bewundert werden.



Jaqueline Rausch fungierte als Moderatorin und führte schwungvoll durch das Programm.

Kleine und große Prinzenpaare waren anwesend und sprachen Grußworte an das Publikum. Die Auftrittsnummern waren abwechslungsreich und unterhaltsam.



Bürgermeister Robert Pfann, der auch der Schirmherr der Veranstaltung ist, stellte sie den Europäischen Narren zur Verfügung und auch 2018 findet die Veranstaltung wieder in dieser Örtlichkeit statt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.





Bundesvorstand

Präsident – Vorsitzender

Schmid Egon
Quellenweg 3
63639 Flörsbachtal – Kempfenbrunn
Tel: +49 6057 1599
Fax: +49 6057 9189870
egon.schmid@fen-brd.de

Vizepräsident – stellvertretender Vorsitzender

Gerth Andreas
Röttelmisch 5
07768 Gumperda
Tel: +49 36422 20005
andreas.gerth@fen-thueringen.de

Vizepräsident – stellvertretender Vorsitzender

Schäfer Karl Heinz
Trollbachstr. 7
55452 Rümmlsheim
Tel: +49 6721 45593
Fax: +49 6721 45593
Karlheinz.schaefer@fen-brd.de

Finanzen und Steuern – Schatzmeisterin

Coenen Brigitte
Bodelschwinghstr. 88
41751 Viersen
Tel: +49 2162 94 89 841
brigitte.coenen@fen-brd.de

Stellvertretende Schatzmeisterin

Schreiner Manuela
Nibelungenstr. 18
63128 Dietzenbach
Tel: +49 6074 4876606
manuschreiner1@t-online.de

Schriftverkehr und Protokollarien

Sommer Dagmar
Nette 160
41751 Viersen
Tel: +49 2162 51459
dagmar.sommer@fen-brd.de

Stellvertreter Schriftverkehr und Protokollarien

Gramberg Frank
Bodelschwinghstr. 35
41751 Viersen
Tel: +49 172 2009266
f.gramberg@freenet.de



LV Baden - Württemberg

Präsident(in)

Singer Bernd
Im Dellen 16
72221 Haiterbach
Tel: +49 7456 6549
bernd.singer@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Mathyschok Stefan
Im Steingraben 43
71083 Herrenberg
Tel: +49 172 8835862
stefan.mathyschok@fen-brd.de

Schatzmeister(in)

Arndt Melitta
Wächtersbergstr. 97
72218 Wildberg
Tel: +49 7054 373370
melitta.arndt@web.de

Schriftführer(in)

Singer Doris
Im Dellen 16
72221 Haiterbach
Tel: +49 7456 6549
singer.doris@gmx.de

Ehrenpräsident(in)

Fischer Adolf
Hallenstr.20-21 7
7978 Schuttertal-Schw.
Tel: +49 7826 966717
isabell.spannagl@fischerkleidung.de

LV Bayern-Nord

Präsidium ruht!- komm. Deutschland

Schmid Egon
Quellenweg 3
63639 Flörsbachtal – Kempfenbrunn
Tel: +49 6057 1599
Fax: +49 6057 9189870
egon.schmid@fen-brd.de

RV Mittel-, Oberfranken und Altmühlthal

(RV im LV Bayern-Nord)

Präsident(in)

Herrler Romana
An der Leitn 12
92339 Beilngries
Tel: +49 8461 606558
romana.herrler@fen-mittelfranken.de

Vizepräsident(in)

Alexander Moritz
Solnhofenerstr. 22
90453 Nürnberg
amoritz78@gmail.com

Schatzmeister(in)

Wolff Markus
Dr. August-Koch-Str. 13
91639 Wolframs-Eschenbach
malwo@web.de

Schriftführer(in)

Jaqueline Rausch
Martin-Richter-Str. 15
90489 Nürnberg
Jackorausch23gmx.de

Beisitzer(in)

Heckel Manfred
Behringersmühler Str. 12
91327 Gössweinstein
Tel: +49 162 1629292
manfred.heckel@fen-mittelfranken.de

Ehrenpräsident(in)

Faustmann Monika
Gebrüder-Grimm-Str. 21
90765 Stadeln
Tel: +49 911 767624
monika.faustmann@fen-mittelfranken.de



RV Spessart-Odenwald

Präsident(in)

Blank Marina
Ebersbacher Str. 41
63743 Aschaffenburg
Tel: +49 6021 79111
marina.blank@fen-spessart-odenwald.de

Vizepräsident(in)

Kolb Klaus
Ebersbacher Str. 41
63374 Aschaffenburg
Tel: +49 6021/79111
sanitaerkolb1@aol.com

Vizepräsident(in)

Staudt Horst
Erlenbacher Straße 16
63820 Elsenfeld
Tel: +49 172 6573333
horst0944@aol.com

Schatzmeister(in)

Wiesner Frank
Im Elzig 16
64739 Höchst/Odw.
Tel: +49 6163 12 17
frank-wiesner@t-online.de

Schriftführer(in)

Uftring Bernd
Kahlmühlweg 5A
63776 Mömbris
Tel: +49 6029 6790
bernd.uftring@fen-spessart-odenwald.de

RV Unterfranken

Präsident(in)

Förster Heiko
Nikolaus-Heilmann-Straße 20
97447 Frankenwinheim
Tel: +49 9382 3179884
heiko.foerster@fasching-unterfranken.de

Vizepräsident(in)

Fiedler Gerhard
Talrainstr. 31
97267 Himmelstadt
Tel: +49 9364 4400
gerhard.fiedler@fasching-unterfranken.de

Vizepräsident(in)

Grafe Stefan
Niederwerrner Strasse 70
97421 Schweinfurt
Tel: +49 9721 4998469
stefan.grafe@fasching-unterfranken.de

Vizepräsident(in)

Seit Jürgen
An der Klinge 25
97725 Elfershausen
Tel: +49 9704 5225
juergen.seit@fasching-unterfranken.de

Schatzmeister(in)

Riegler Richard
Dr.Blank-Straße 16
97506 Grafenrheinfeld
Tel: +49 9723 4165
richard.riegler@fasching-unterfranken.de

Schriftführer(in)

Panzer Christiane
Hauptstr. 15
97525 Schwebheim
Tel: +49 9723 4248
christiane.panzer@fasching-unterfranken.de

**Sitzungspräsident(in)**

Breitkopf Maurice
Sonnenstraße 7
97421 Schweinfurt
Tel: +49 9721 4771476
maurice.breitkopf@fasching-unterfranken.de

Ehrenschatzmeister(in)

Kopp Karl-Heinz
Am Junkersgarten 32
97493 Bergrheinfeld
Tel: +49 9721 90888
karl-heinz.kopp@fasching-unterfranken.de

LV Bayern-Süd**Präsident(in)**

Brünger Christian
Giselastr. 40
93309 Kelheim
Tel: +49 9441 7032472
christian.bruenger@fen-bayern-sued.de

Schatzmeister(in)

Fischer Karl
Eichendorffstr. 3
93326 Abensberg
Tel: +49 176 96202144
karl.fischer@fen-bayern-sued.de

Schriftführer(in)

Schendel Roland
Lassallestraße 83
80995 München
Tel: +49 89 1505135
roland.schendel@fen-bayern-sued.de

LV Hessen**Präsident(in)**

Lewandowsky Wilfried
Weiterstädter Str. 84
64291 Darmstadt
Tel: +49 6151 370484
wilfried.lewandowsky@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Büttner Gerhard
Michaelisstr. 45
64293 Darmstadt
Tel: +49 6151 89 3435
gerhardbuettner@online.de

Regionalpräsident(in) Wiesbaden-Taunus

Ebler Brigitte
Schloßborner Str. 26
60326 Frankfurt
Tel: +49 69 732565
brigitte.ebler@fen-brd.de

Regionalpräsident(in) Hessen-Süd

Janda Horst
Wedekindweg 11
64293 Darmstadt
Tel: +49 6151 894844
horst.janda@fen-brd.de

Regionalpräsident(in) Hessen-Süd-Ost

Schreiner Christian
Nibelungenstr. 18
63128 Dietzenbach
Tel: +49 6074 4876606
holzdoc1@t-online.de

Regionalpräsident(in) Hessen-Mitte

Sperlich Willfried
Hufnagelstr. 20
60326 Frankfurt
Tel: +49 69 97300292
wilfried.sperlich@fen-brd.de



Regionalpräsident(in) Hessen-Nord

Schlösser Armin
Mühlenweg 6a
61440 Oberursel
Tel: +49 6172 306906
armin.schloesser@fen-brd.de

Schatzmeister(in)

Schreiner Manuela
Nibelungenstr. 18
63128 Dietzenbach
Tel: +49 6074 4876606
manuschreiner1@t-online.de

Schriftführer(in)

Fitzthum Jörg
Neuhöfer Str. 48
63263 Neu-Isenburg
Tel: +49 6102 33999
joerg.fitzthum@googlemail.com

Beisitzer(in)

Johanni Jens
Hahner Straße 16a
64319 Pfungstadt
Tel: +49 6157 80 39 96
jens.johanni@fen-brd.de

LV NRW

Präsident(in)

Gartz Ingeborg
Bodelschwinghstr. 35
41751 Viersen
Tel: +49 2162 52598

Vizepräsident(in)

Prast Werner
Schellberg 46
40789 Monheim
Tel: +49 2173 65362
werner.prast@fen-brd.de

komm. Schatzmeister(in)

Steffens Frank
Buscher Weg 3A
41751 Viersen
Tel: +49 151 19549721
frankpsteffens@web.de

komm. Schriftführer(in)

Eckers Nadine
Hühnermarkt 10
41751 Viersen
Tel: +49 1590 7656234
n.eckers@t-online.de

Ehrenpräsident(in)

Stanat Dieter
Huysenstr. 2
46238 Bottrop
Tel: +49 2041 44975
dieter.stanat@fen-brd.de



RV Düsseldorf

Präsident(in)

Nothen Horst
Schweidnitzer Str. 64
40231 Düsseldorf
Tel: +49 211 22 01 223
horst.nothen@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Nothen Nicole
Schweidnitzer Str. 64
40231 Düsseldorf
Tel: +49 173 1649648
nicole.nothen@t-online.de

Schatzmeister(in)

Petz Rainer
Huttenstr. 54
40215 Düsseldorf
Tel: +49 211 379103
rainer.petz@fen-brd.de

Schriftführer(in)

Clarke Michael
Am Schönenkamp 140
40599 Düsseldorf
Tel: +49 211 7006219
michael.clarke@fen-brd.de

RV Linker Niederrhein

komm. Präsident(in)

Gartz Ingeborg
Bodelschwinghstr. 35
41751 Viersen
Tel: +49 2162 52598

Vizepräsident(in)

Gartz Simone
Bodelschwinghstr. 35
41751 Viersen
Tel: +49 2162 8161130
simone.gartz@gmx.de

Schatzmeister(in)

Terstappen Wilfried
An Sankt Peter 6
41751 Viersen
Tel: +40 2153 95828

Schriftführer(in)

Steffens Annabelle
Buscher Weg 3 A
41751 Viersen
Tel: +49 2162 501552

RV Rheinland

komm. Präsident(in)/ Datenschutzbeauftragter

Müller Peter Jakob
Antoniusstr. 5
51145 Köln
Tel: +49 2203 8 06 61 50
peterj.mueller@fen-brd.de

komm. Vizepräsident(in)

Heimes Wolfgang Peter
Neuenahrer Str. 1
50958 Köln
Tel: +49 157 82 09 07 63
wolfgang.heimes@fen-brd.de

komm. Schatzmeister(in)

Epstein Alexandra
Antoniusstr. 5
51145 Köln
Tel: +49 177 5 23 50 02
alexandra.epstein@fen-brd.de



RV Sauerland / Westfalen

Präsident(in)

Schulnies Matthias
Waldemaystr. 11
59192 Bergkamen
Tel: +49 170 2015203
mschulnies@outlook.de

Vizepräsident(in)

Pape Marc
Zum Sachsenhof 12
59073 Hamm
Tel: +49 1573 49334975
info@kc-hamm.de

Vizepräsident(in)

Zilz Marion Carmen
Lohstrasse 65a
47166 Duisburg
Tel: +49 203 30894974
marion.zilz@fen-brd.de

Schatzmeister(in)

Greilich Sandra
Waldmaystr. 11
59192 Bergkamen
Tel: +49 176 65836101
sandra.greilich@fen-brd.de

LV Rheinland-Pfalz

Präsident(in)

Goertz Albert
Im Hag 33
55559 Bretzenheim
Tel: +49 671 28092
albert.goertz@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Diede Robert
Eichendorffweg 10 A
56182 Urbar
Tel: +49 261 9 62 30 41
robert.diede@fen-brd.de

Schatzmeister(in)

Forster Sofia
Burg - Layer Str. 20
55452 Rummelsheim
Tel: +49 6721 4 002 37
sofia-forster@gmx.de

Schriftführer(in)

Schunck Udo
Kalmenweg 6
55411 Bingen – Sponsheim
Tel: +49 6721 4 80 30 49
udo.schunck@fen-brd.de

Ehrenpräsident(in)

Schäfer Karl Heinz
Trollbachstr. 7
55452 Rummelsheim
Tel: +49 6721 45593
karlheinz.schaefer@fen-brd.de



RV Rheinhessen

Präsident(in)

Zimmer Rexana
Trollbachstrasse 16 A
55452 Rummelsheim
Tel: +49 6721 40 02 37
rexi.mizi@live.de

Vizepräsident(in)

März Karl – Otto
Altengasse 55
55218 Ingelheim
Tel: +49 6132 790200
bestattungshaus-maerz-ingelheim@mail-mainz.de

Schatzmeister(in)

Rott Bernhard
Selztalstr. 62
55218 Ingelheim
Tel: +49 6132 37 69
bernd.rott@t-online.de

Schriftführer(in)

Wolf-Dewitz Michaela
Bleichstr. 25
55218 Ingelheim
Tel: +49 6132 897355
M.Wolf-Dewitz@t-online.de

RV Nibelungenland

Präsident(in)

Lörsch Stefan
Rheinauenstrasse 15
68647 Biblis
Tel: +49 6245 79 00
Stefloerbbd68@web.de

Vizepräsident(in)

Schneider Holger
Obere Gartenstr. 11
64646 Heppenheim
Tel: +49 6252 75007
H.Schneider1111@aol.com

Schatzmeister(in)

Knorr Ulrich
Gießener Straße 4
64646 Heppenheim
Tel: +49 6252 788462
uknorr@t-online.de

RV Pfalz

Präsident(in)

Philipps Gaby
Karl-Kreuter-Str. 14
67071 Ludwigshafen
Tel: +49 621 6 83 25 99
gaby.philipps@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Schult Andreas
Karl-Kreuter-Str. 14
67071 Ludwigshafen
Tel: +49 172 7 86 54 94
philipps-schult@arcor.de

Schatzmeister(in)

Mache Catharina
Georgstr. 18
67065 Ludwigshafen
Tel: +49 621 / 5 45 50 15
kitty13491@gmx.de

komm. Schriftführer(in)

Phillips Gaby
Karl-Kreuter-Str. 14
67071 Ludwigshafen
Tel: +49 621 6 83 25 99
philipps-schult@arcor.de

Ehrenpräsident(in)

Beck Ursula
Hofgasse ½
67161 Gönnsheim
Tel: +49 6322 64575



LV Thüringen

Präsident(in)

Kunzke Sabine
Am Saaleufer 30
07745 Jena
Tel: +49 3641 448825
sabine.kunzke@fen-brd.de

Vizepräsident(in)

Lautensack Ingo-Jörg
Jenaer Straße 10
07774 Frauenprießnitz
Tel: +49 176 30573697
ingo.lautensack@fen-thueringen.de

Schatzmeister(in)

Andreas Gerth
Röttelmisch 5
07768 Gumperda
Tel: +49 36422 20005
andreas.gerth@fen-thueringen.de

Schriftführer(in)

Kunzke Dieter
Am Saaleufer 30
07745 Jena
Tel: +49 3641 448825
dieter.kunzke@fen-brd.de



www.fen-internet.de

Starseite fen-internet.de/index.php/home/startseite

Platzieren Sie Ihre Lesezeichen hier in der Lesezeichenleiste, um schnell auf sie zugreifen zu können. Lesezeichen jetzt einrichten...

Föderation Europäischer Narren

Bundesverband Deutschland

FEN
NEWS
INTERESSANTES
ORDEN
ZEITSCHRIFT
TERMINE
IMPRESSUM
DS-GVO

Termine

Samstag, 29.09.2018 15:00
Samstag, 29.09.2018 16:00
Jahreshauptversammlung

Samstag, 03.11.2018 19:00
Sonntag, 04.11.2018 01:00
Kölsche Nacht die 3.

Samstag, 10.11.2018 18:11
Samstag, 10.11.2018 23:11
Vorstellung / Saisonöffnung

Sonntag, 11.11.2018 11:11
Karneval- Faschnabegon

Samstag, 19.01.2019 19:11
30. FEN Aufkündigung im ISV-Unterschied

Info zur Datenschutzverordnung

ACHTUNG:
 ab 25.05.2018 mit der DS-GVO in Kraft unter [www.fen-internet.de](#) gibt es wichtige Informationen dazu

Herzlich willkommen bei der Föderation Europäischer Narren Deutschland. e.V.

Wir begrüßen Sie auf der Seite der Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.

Die Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V. ist einer der wenigen europaweit agierenden Dachverbände für Karnevalisten. Der Bundesverband setzt sich in einzelne Landesverbände (Deutschland, Niederlande und Belgien) auf. Der Bundesverband Deutschland setzt sich in Landesverbände (jeweils der Bundesrepublik Deutschland) und diese wiederum in einzelne Regionalverbände auf. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das karnevalistische Brauchtum zu pflegen und Verbindungen mit unseren Mitgliedern zu fördern.

Aus vorgenanntem Grund finden Veranstaltungen und Versammlungen statt, somit wird der Meinungsaustausch zwischen unseren Mitgliedern gewährleistet. Kölschnice erhält jedes Mitglied jährlich unsere Karnevalzeitung "nar von europa". Mit dieser Zeitschrift werden Sie über die Aktivitäten der FEN, aber auch über unsere Gesellschaften informiert. Gerne kann sich jede Mitgliedsgesellschaft mit eigenem Anteil in die Zeitschrift kostenlos beteiligen.

Sollten Sie Probleme oder Fragen zu unserem gemeinsamen Hobby haben, sind wir und unsere Experten gerne bereit Ihnen weiter zu helfen.

Überzeugen Sie sich auf unsere Homepage von unseren Leistungen.

Warum Einzelmitglied in der FEN werden?

- Als Mitglied profitieren Sie vom europaweiten Austausch von Ideen
- Als Mitglied erhalten Sie jährlich den aktuellen Jahresorden des Bundesverbandes
- Als Mitglied erhalten Sie jährlich die Zeitschrift "nar von europa"
- Als Mitglied können Sie Bundesorden entsprechend unserer Größe kaufen erwerben
- Als Mitglied können Sie an allen Veranstaltungen der organisierten Gesellschaften teilnehmen
- Als Mitglied profitieren Sie von den günstigen Versicherungs- und GEMA - Konditionen
- Als Mitglied stehen wir Ihnen in Vereins- und Organisationsfragen zur Seite
- Als Mitglied erhalten Sie, nach Registrierung, Zugriff auf alle Fotos

Warum als Gesellschaft bei uns Mitglied werden?

- Als Mitgliedsgesellschaft erhalten Sie jährlich zwei aktuelle Jahresorden des Bundesverbandes, sowie eine Ausgabe der Zeitschrift "nar von europa"
- Veranstaltungen sind heutzutage teuer, wir bieten auch hier Sonderkonditionen bei dem GEMA Gebühren
- Wir arbeiten mit unserer Versicherungspartner AFAG Tis Versicherungskonditionen für alle Schadenfälle
- Die FEN organisiert Seminare für Show- und Gardisten
- Die FEN organisiert Kurse für Bühnenredner
- Über die FEN können Sie Aufzeichnungen aus der Reihe "Nar von Europa" beantragen, die durch das Präsidium vorgenommen werden
- Fotos werden allen, nach Registrierung zur Verfügung gestellt

Dies sind nur einige Vorteile, welche Sie mit einer Mitgliedschaft nutzen können und diese Leistungen erhalten Sie zu einem ertragbareren jährlichen Beitrag von 30,- € für Einzelmitglieder und 40,- € für Gesellschaften.

Facebook



Weil doch das letzte Ordensfest ist ausgefallen, lassen wir es zum Jubiläumsordensfest richtig knalle!

Zum diesjährigen Ordensfest im 44. Jubeljahr am,

03. November 2018
im ev. Gemeinde Haus in Langenlohnshheim
Naheweinstrasse 140 -142,
Beginn 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr

ladet Sie der Landesvorstand RLP recht herzlich ein.

Alle angeschlossenen Vereine und Einzelmitglieder sowie karnevalistischen Gäste sind herzlich willkommen.

Wer zu diesem Abend einen Beitrag leisten will, Vortrag, Gesang oder Tanz, meldet sich bitte umgehend beim Landespräsidenten damit ein schöner abwechslungsreicher Abend gestaltet werden kann.

Drei Überraschungen kann ich jetzt schon kund tun.

1. Den Auftritt eines Gastes aus Funk und Fernsehen
2. Die Bewirtung übernimmt es „s´ Hermännnsche“ (Thorsten und Peter) welche den Erlös wie immer für einen guten Zweck spenden.
3. Es gibt wieder einen Jubiläumsorden, welcher käuflich zu erwerben ist.

Bitte rechtzeitig bestellen, da nur geringe Menge vorhanden sind.

Wie immer werden die Jahresorden an diesem Abend an Vereine und Einzelmitglieder ausgegeben.

Wer an diesem Abend verhindert ist, sendet bitte 5 Briefmarken a 70 ct an die Regionalpräsidentenschaft, welche dann auch den Versandt per Post vornimmt.

Also lassen Sie sich diese Termin nicht entgehen und melden Sie sich rechtzeitig an.

Wir freuen uns auf ein wiedersehen zum Ordensfest

Euer Albert Görtz
Landespräsident Rheinland-Pfalz



Die FEN auf Facebook

The screenshot shows the Facebook profile page for 'Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.'. The page features a cover photo of green and white balloons with the organization's logo. The profile picture is the same logo. The page includes a navigation menu on the left with options like 'Startseite', 'Info', 'Veranstaltungen', 'Fotos', 'Videos', 'Community', 'Bewertungen', 'Beiträge', and 'Seiteninfos & Werbung'. The main content area shows a post creation box, a section for 'Bevorstehende Veranstaltungen' with an event titled 'Jahreshauptversammlung des Bundes' on September 29th, and a 'Fotos' section with two photos of men. On the right, there is a 'Community' section with 701 likes and 665 subscribers, an 'Info' section with the address 'Quellenweg 3 (114,08 km) 63639 Kempfenbrunn, Hessen, Germany', the website 'www.fen-deutschland.de', and a map.



Jubiläumsorden „44 Jahre FEN Deutschland e. V.“



Der Jubiläumsorden kann für 15,- € erworben werden.

Impressum

Herausgeber

Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.
Egon Schmid
Quellenweg 3
63639 Flörsbachtal

Telefon: +49 6057 1599
Telefax: +49 6057 9189870
egon.schmid@fen-brd.de
www.fen-deutschland.de

Gestaltung und Layout

EBUARTS
design by kai straub

Kai Straube
Nahestraße 7 | 55452 Rümmelsheim
kai.straube@t-online.de

Vereinsregister: Darmstadt VR 82567

2.500 Expl. je Ausgabe

Unsere Bankverbindung

FEN e.V.
Sparkasse Bad Kissingen
Konto: 826 44 00 | BLZ: 793 510 10
IBAN: DE10793510100008264400

Es werden nur Berichte veröffentlicht, die folgende Informationen aufweisen: Berichtsherkunft des Landes oder Regionalverband, Urheber des Berichtes und Urheber der Fotos. Nachdruck nur mit Genehmigung.

IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach (Kreis Neuwied)



handgenäht!

by arenz-collection.de

Unser neues Plus Energie Gebäude. Maximale Einsparung der CO2-Emissionen durch modernste Technik.

Wachstum durch Innovation – EFRE



Rheinland-Pfalz



Investitionen dieses Unternehmens wurden von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz kofinanziert.



ARAG. Auf ins Leben.

Sie haben Ihren Spaß. Um Ernstes kümmern wir uns



Als starker Partner des FEN e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen für die 5. Jahreszeit Pauschallösungen zu Sonderkonditionen

- ✓ Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- ✓ Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- ✓ Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3707